

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Georg Hübscher, Verlag in Köln.

[18778] Kommissionär:
Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

*

Wichtige Preisherabsetzung.

Das nachstehend verzeichnete Werk ging durch Kauf von der Jaeger'schen Verlagsbuchhandlung in Frankfurt a/M. mit allen Rechten in meinen Besitz über:*)

Mainländer, Ph., Die Philosophie der Erlösung. 2 Bände. (I. in 3. Aufl., II. in 2. Aufl.) Frankfurt 1894. (22 *M* 50 *S*.)

Um dieses bedeutende, glänzend besprochene Werk einem grösseren Leserkreise leichter zugänglich zu machen, habe ich mich zu der folgenden Preisermässigung entschlossen:

(Statt 22 *M* 50 *S* ord.)

12 *M* ord., 8 *M* netto bar.

Des geringen Vorrates wegen kann ich im allgemeinen nur gegen bar liefern, gebe jedoch einzelne Exemplare auch à cond. (9 *M*) ab, wenn sichere Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Gleichzeitig erwarb ich den handschriftlichen Nachlass des zu früh dahingegangenen grossen Denkers, bestehend in Gedichten, Dramen, Tagebüchern u. a. — Ueber weitere Erscheinungen werde ich Sie s. Z. in Kenntnis setzen.

Hochachtungsvoll

Georg Hübscher
in Köln, Laurenzplatz 1.

*) Wird bestätigt:
Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung.

[17692] Stuttgart, den 10. April 1895.
P. P.

Aus den Cirkularen der Herren Büchle & Moritz und Karl Barth hier werden Sie ersehen haben, dass ich meine beiden Verlagsgeschäfte **Paul Neff Verlag** und **Ebner & Seubert (Paul Neff)** und mein Sortiment an die genannten Herren verkauft habe.

Ich werde nun meine ganze Sorgfalt dem von meinem seligen Mann mit besonderem Interesse gepflegten **Kommissionsgeschäft** widmen, das ich meiner Familie dauernd zu erhalten gedenke, und welches ich unter der Firma

Paul Neff Commissions-Geschäft

weiterführen werde.

Die Leitung des Geschäfts habe ich meinen langjährigen, bewährten, den meisten meiner Herren Kommittenten auch persönlich bekannten Mitarbeitern, den Herren Friedr. Herm. Haupt und W. Lubrecht übertragen, denen ich zu diesem Zwecke Kollektiv-Prokura erteilt habe.

Ich gebe Ihnen die Versicherung, dass ich auch in Zukunft Ihre Interessen stets gewissenhaft wahrnehmen und Ihre Aufträge in promptester Weise ausführen werde, und bitte Sie nur, um Verzögerungen zu vermeiden, auf allen Ihren Sendungen meine Firma stets genau anzugeben.

In der Hoffnung, dass Sie mir Ihr geschätztes Wohlwollen auch ferner bewahren werden, zeichne ich

hochachtungsvoll ergebenst

Eleonore Neff, geb. Nitzschke,
in Fa. **Paul Neff Commissionsgeschäft.**

Frau Eleonore Neff wird zeichnen:
Paul Neff Commissionsgeschäft.

Die Herren F. H. Haupt und W. Lubrecht werden zeichnen:
ppa. **Paul Neff Commissions-Geschäft.**
F. H. Haupt. Wilh. Lubrecht.

Fritz Grandt, Kunstverlag

in Berlin SW.

[18617]

Vom 1. Mai d. J. übernehme ich von Herrn M. Ziesler, hier, den

Allein-Vertrieb
seiner Moment-Aufnahmen.

Ich bitte hiervon gef. Kenntnis zu nehmen und für die Folge Bestellungen nur direkt an mich gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende April 1895.
Kommandantenstr. 5a.

Fritz Grandt.

Verkaufsanträge.

[18065]

Musikverlag.

Ein in sich abgeschlossener Musikverlag, über 10000 Platten, steht zum Verkauf. Vermittler verboten.

Angebote unter A. Z. # 18065 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[15135] In der Provinz Hannover ist eine noch jüngere, aber in vorteilhaftester Entwicklung befindliche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung wegen Ausscheidens des Besitzers aus dem Buchhandel zu verkaufen. Das Geschäft, mit dem ein Journallese-zirkel verbunden ist, hat eine vorzügliche Kundschaft, namentlich feste Lieferungen für höhere Lehranstalten, diverse Bibliotheken etc. und ist noch bedeutender Ausdehnung fähig, wofür die örtlichen Verhältnisse günstig liegen. Der stetig steigende Umsatz betrug im verflossenen Jahre über 25000 *M* mit ca. 3500 *M* Reinertrag. — Kaufpreis 20000 *M* mit 16000 *M* Anzahlung. Die effektiven Werte beziffern sich auf ca. 13000 *M*.
Berlin. **Elwin Staude.**

[18062] Ein kleiner abgerundeter Verlag mit Fachblatt und amtl. Publikation ist an einen respektablen Herrn für ca. 20000 *M* zu verkaufen. Das Unternehmen ist an Berlin gebunden. Herren, welche in der Lage sind, sich demselben mit Nachdruck zu widmen, werden ihre Rechnung gut dabei finden.

Vermittler verboten.

Angebote mit Referenzen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter T. R. K. # 18062.

Cliches und Originalplatten!

[17598] Infolge Todesfalls ist ein Verlag von annähernd 3000 Holzschnitten, Kupferzügen etc. (Länder- u. Völkerkunde, Naturwissenschaftliches, Porträts, Geschichte, Zeitgeschichte), meist in vorzügl. Ausführung u. noch unausgenutzt, nebst Galvanos davon, unter dem 10. Teil der Herstellungskosten zu verkaufen. Geeignet für volkstüml. Bücher u. Zeitschriften, ergiebig für Clichesverkauf. Anfragen von Selbstrefl. u. R. K. # 17598 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. des Börsenvereins.

[18290] Ein größerer, gut eingeführter Verlag, vorzugsweise naturwissenschaftlicher Richtung, soll wegen Krankheit des Besitzers für den billigen Preis von 30000 *M* baldmöglichst verkauft werden. Auf Wunsch wird die naturwissenschaftliche Gruppe apart abgegeben für den Preis von 18000 *M*. Bedeutende Vorräte, reiches Platten- und Illustrationsmaterial. — Ernstliche Reflektenten erhalten nähere Auskunft unter Ziffer # 18290 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Kapitalisten.

Ein vorzüglich fundierter Bucherverlag ist für ca. 100000 *M* bei Anzahlung von 50000 *M* zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Angebote unter T. G. # 18786 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. mit Darlegung der Verhältnisse nicht anonym erbeten.

[17986] Die **Otto'sche Buchh.** zu Erfurt, welche in den letzten Jahren über 45000 *M* umsetzte und einen Lagerbestand (inkl. des Antiquariats) von 50000 *M* hat, steht wegen Ablebens des Besitzers zum baldigen Verkauf. Gef. Angebote werden direkt erbeten.

[18819] Im größten Ostseebade Buchdruckerei m. Motor, Bade- u. Lokalblatt, Buch- und Papierh., 34 J. besteh., Betrieb ganzjähr., flott. Badegesch., wegen Alters des Bes. sofort billigst zu verkaufen. Ernstliche Käufer bel. ihre Angebote zu richten unter Z. 1565 an Heinr. Eisler in Berlin SW. 19.